

# Park Reichenow

13

**Anlage:** Landschaftspark

**Baujahr:** 1900–1904

**Besonderheiten:** Restaurant im Schloss Reichenow

**Adresse:** Dorfstraße 1, 15345 Reichenow

**Anfahrt: Auto:** B158 und B168 sowie L33

**Öffnungszeiten:** Park: jederzeit frei zugänglich; Restaurant: Mi–So 12–22 Uhr

„Der kreativste  
Künstler ist  
die Natur.“

Andreas Tenzer

Auf Schloss Reichenow erwartet Sie eine wunderschöne Perle neogotischen Baustils, die in ihrer ursprünglichen Gestalt noch vollständig so verblieben ist, wie es der Bauherr August Freiherr von Eckhardstein in den Jahren 1897 bis 1900 gewünscht hatte und vom Architekten Hauer umgesetzt wurde. Inspirieren ließ er sich dabei von den typischen englischen Adelslandsitzen aus der Tudorzeit, was man leicht erkennt, wenn man die Architektur genau betrachtet. Das Schloss könnte eine wunderbare Kulisse für historische Filme darstellen. Da es ohne jegliche Umbauten erhalten geblieben ist, zeichnet es sich als herausragendes Beispiel dieser Stilepoche in Brandenburg aus.

Der Architekturstil nahm um 1834/35 mit Schinkels Bau des Babelsberger Schlosses seinen Anfang und fand in dieser Zeit in Preußen weite Verbreitung. Der zweigeschossige Putzbau mit seinem hohen Sockel aus Granitbruchsteinen wird von vorgebauten Loggien, Balustraden, Ecktürmchen und Zinnenbekrönungen geprägt. Wodurch es wie ein kleines Märchenschloss wirkt. Die ursprüngliche Raumstruktur des Gebäudes wurde vollständig erhalten. In einigen Räumen existieren sogar noch originale Bodenbeläge sowie Wand- und Deckenverkleidungen. In der Küche sind die ursprünglichen Wandfliesen vorhanden. Idyllisch liegt das Schloss am Ende des Dorfes Reichenow mit seinem dazugehörigen Gutshof und dem Landschaftspark am Langen See. Es geht auf diese Weise eine gelungene Symbiose mit der Architektur, der Natur und dem Wasser ein. Die hügelige Umgebung, in die sich das Schloss in abschüssigem Gelände in dem östlich und südlich davon gelegenen Park zum See hinunter geschmeidig einfügt, eröffnet einen wunderschönen Blick in die Natur. Der Landschaftspark wurde in den Jahren 1900 bis 1904 angelegt. Die natürlichen Gegebenheiten wurden Teil der landschaftsarchitektonischen Gesamtplanung, die eine außergewöhnliche Harmonie aller natürlichen Elemente aufgriff. Das Schloss und der Landschaftspark liegen unmittelbar am Fontanewanderweg, so dass ein Besuch dieser Sehenswürdigkeit mit einer ausgedehnten Wanderung verbunden werden kann. Auch der Gutshof beherbergt interessante künstlerische Stätten. Im Schloss wird ein Hotel eingerichtet, das zu einem Restaurantbesuch oder zur Übernachtung einlädt.



## Gustav Adolph Hauer 1840 – 1913

Wie viele andere Architekten dieser Zeit war Gustav Adolph Hauer nicht nur als Baumeister tätig, sondern gleichzeitig Baubeamter des preußischen Staates. Als Sohn eines Holzhändlers geboren, war er als Architekt 1891 an der Restauration der Schlosskirche in Buch beteiligt. Überliefert ist auch seine Nennung als Mitglied der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft. Sie war der erste überregionale Berufsverband für bildende Künstler, der 1856 in Bingen gegründet wurde. Er wirkte außerdem als Hofbaumeister und Hofbaurat beim Prinzen Albrecht in Berlin. Zu seinen bekanntesten Arbeiten als Architekt gehört neben dem Bau des Schlosses Reichenow auch die Errichtung der neobarocken Saalkirche im Stadtteil Rosengarten der Stadt Frankfurt (Oder).

